

Informationen zur Vermessung von Laufstrecken in der Schweiz

Wieso soll eine Laufstrecke vermessen werden?

- Swiss Running führt über die Strecken 5 km, 10 km, Halbmarathon, Marathon und 100 km Bestenlisten. Resultate von Strassenläufen der entsprechenden Längen werden nur in die Bestenliste aufgenommen, wenn die Strecke offiziell vermessen wurde.
- Ein allfälliger Schweizer Rekord kann nur homologiert werden, wenn er auf einer vermessenen Strecke erzielt wurde. Achtung: Eine gültige Vermessung allein reicht für eine Homologierung nicht aus. Zusätzlich dürfen Start und Ziel nicht mehr als 50% der Laufdistanz auseinanderliegen. Zudem darf das Gefälle der Strecke nicht mehr als 1 Promille der Laufdistanz betragen.
- Eine offizielle Vermessung kann der Vermarktung dienen: Im LaufGuide von Swiss Running sind die Bestenlisten-Läufe entsprechend markiert.

Es gibt nationale und internationale Vermessungen. Was ist der Unterschied?

Die auf diesem Papier beschriebenen Punkte gelten primär für nationale Vermessungen. Bei internationalen Vermessungen (gemäss AIMS/WA) sind zusätzlich folgende Punkte wichtig:

- Internationale Vermessungen können nur von einem international anerkannten Vermesser durchgeführt werden (siehe AIMS-Webseite)
- Für das World Ranking und die Bestenlisten von World Athletics werden nur Resultate berücksichtigt, welche auf international vermessenen Strecken erzielt wurden.
- Der Preis einer solchen Vermessung wird vom Vermesser definiert, das Zertifikat wird von AIMS und nicht von Swiss Running ausgestellt.
- Weitere Infos zur internationalen Vermessung gibt es auf der Webseite von AIMS: <https://aims-worldrunning.org/course-measurement.html>.

Wie kann eine nationale Vermessung veranlasst werden?

- Um eine nationale Vermessung zu veranlassen, genügt ein Mail oder ein Anruf bei Swiss Running (info@swiss-running.ch / 031 359 73 00).

Wie läuft eine Vermessung ab?

- Der von Swiss Running beauftragte offizielle Vermesser nimmt vor der Vermessung mit dem Organisator Kontakt auf, um die Vermessung zu planen.
- Die Vermessung wird nach der Jones-Counter Methode (Fahrradmethode) vorgenommen. Zu beachten ist, dass die Vermessung auf der Ideallinie erfolgt, d.h. es kann sein, dass auf einer Strasse gegen den Verkehr gefahren und ggf. auch Polizeibegleitung angefordert werden muss.
- In der Regel dauert eine Vermessung einer Halbmarathonstrecke 4 bis 5 Stunden, für eine 10 km- resp. eine Marathonstrecke ist der Zeitbedarf entsprechend kleiner oder grösser.

Wie viel kostet eine nationale Vermessung

- Der Preis einer Vermessung kann der Preisliste (siehe Webseite [Swiss Running](#)) entnommen werden.

Wie lange ist eine nationale Vermessung gültig?

- Swiss Running stellt für jede vermessene Strecke ein Zertifikat aus, welches grundsätzlich bis zum 31.12. des fünften Jahres nach der Vermessung gültig ist (Jahr der Vermessung plus fünf).
- Der Organisator ist verpflichtet, allfällige Streckenänderungen, welche innerhalb der Gültigkeitsfrist vorgenommen werden, an Swiss Running zu melden: Die Gültigkeit der Streckenvermessung verfällt damit und es bedarf einer – allenfalls teilweisen – Neuvermessung (dies ist mit dem Vermesser zu besprechen).
- Die Gültigkeit einer nationalen Vermessung kann nach Ablauf der Gültigkeitsfrist um maximal fünf Jahre verlängert werden. Dabei muss Swiss Running bestätigt werden, dass seit der Vermessung an der Streckenführung nichts verändert wurde. Auf dieser Basis wird dann ein neues Zertifikat ausgestellt.
- Werden auf einer Strecke Schweizer Meisterschaften 10 km, Halbmarathon oder Marathon veranstaltet, darf die Vermessung in keinem Fall länger als fünf Jahre zurück liegen.